



Die Preisträger Volker Ratmeyer (rechts vorn), Dietmar Koch (in grauem Jackett) und Professorin Andrea Koschinsky-Fritsche (Mitte) bei der Verleihung im Haus der Wissenschaft – umringt von Gratulanten.

FOTO: FRANK THOMAS KOCH

Mit Tiefseeroboter gebuddelt und neue Keramik erfunden

Unifreunde vergaben Preise für außergewöhnliche Forschungen

Von unserem Redakteur
Horst Frey

BREMEN. Es gibt in den Tiefen der Ozeane interessante heiße Quellen. Die untersuchten Professorin Andrea Koschinsky-Fritsche von der International University Bremen (IUB) und Volker Ratmeyer vom Zentrum für Marine Umweltwissenschaften der Uni Bremen mit einem Tiefseeroboter. Die Wissenschaftler haben jetzt den Preis der Sparkasse Bremen für innovative Kooperationsprojekte der Bremer Universitäten erhalten.

Professorin Andrea Koschinsky-Fritsche (IUB) und Dr. Volker Ratmeyer wurden insbesondere für ihre hervorragende Zusammenarbeit ausgezeichnet. Heiko Staroßom, Vorstandsmitglied der Sparkasse Bremen, übergab im Haus der Wissenschaft den mit 5000 Euro dotierten Preis.

Eine weitere Auszeichnung erhielt der Ingenieur Dietmar Koch. Der wissenschaftliche Angestellte im Fachgebiet Keramische Werkstoffe und Bauteile der Universität Bremen bekam den „Bernd-Artin Wessels-Preis“ für ein gemeinsames Projekt mit der Bremer Goldschlägerei GmbH & Co (BEGO). Er hat eine neue keramische Gießmasse für die Dentaltechnik entwickelt, die Vorteile in der Verarbeitung bietet. Das Verfahren wird bei der BEGO künftig eingesetzt, um keramische Bauteile herzustellen. Das Projekt ist zugleich der Grundstein für weiterführende Kooperationen. Der mit

3500 Euro dotierte Preis hat der Stifter Bernd-Artin Wessels überreicht.

Dietmar Koch ist seit 1994 als stellvertretender Leiter im Fachgebiet Keramische Werkstoffe und Bauteile im Fachbereich Produktionstechnik der Universität Bremen tätig. Vor zwei Jahren hat er den ersten Preis beim Wettbewerb „Campus-Ideen 2003“ der Hochschulen des Landes Bremen gewonnen.

Mit Hilfe des Forschungsschiffes „Meteor“ und des Tiefseetauchroboters „Quest“ haben die IUB-Professorin Andrea Koschinsky-Fritsche und Marum-Mitarbeiter Volker Ratmeyer den Ozeanboden im Atlantik untersucht, ihre Forschungsergebnisse haben international für Anerkennung gesorgt und in beiden Universitäten eine Reihe weiterer wissenschaftlicher Arbeiten angestoßen.

Bevor Andrea Koschinsky-Fritsche 2003 zur IUB kam, lehrte sie als Privatdozentin an der Freien Universität Berlin. Ihr Forscherkollege Volker Ratmeyer promovierte an der Uni Bremen im Fachgebiet Meeresgeologie und sammelte bei Expeditionen auf Forschungsschiffen Erfahrungen im Betrieb ferngesteuerter Unterwasserfahrzeuge.

Die Laudatio auf die Preisträger hielten die Professoren Bernhard Kramer (IUB) und Gerold Wefer von der Uni Bremen. Beide Preise wurden anlässlich der Mitgliederversammlung der Unifreunde überreicht, deren Vorsitzender Professor Bengt Beutler ebenfalls gratulierte.